



Ministerium für Inneres und Sport

Informationsmöglichkeiten zur aktuellen Lage im Nahen und Mittleren Osten

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage im Nahen und Mittleren Osten hat das Auswärtige Amt eine Webseite für häufig gestellte Fragen eingerichtet: [Isaur.l.de/FAQdesAA](https://isaur.l.de/FAQdesAA).

Die wichtigsten Hinweise für Deutsche, die sich in den betroffenen Gebieten aufhalten, im Überblick:

Deutsche Staatsangehörige werden gebeten, sich in die Krisenvorsorgeliste ELEFAND einzutragen, den Eintrag aktuell zu halten und eine telefonische Erreichbarkeit zu hinterlegen: [Isaur.l.de/ELEFAND](https://isaur.l.de/ELEFAND). Das Auswärtige Amt informiert in regelmäßigen Landsleutebriefen über die Entwicklungen. Landsleutebriefe werden über ELEFAND versandt und enthalten Verhaltenstipps oder andere wichtige Informationen.

Für deutsche Staatsangehörige, die ihre zuständige Botschaft nicht erreichen, wurde eine Krisentelefonnummer eingerichtet: +49 30 5000 87777. Das Krisentelefon ist von Montag bis Sonntag von 08:00 bis 18:00 Uhr (deutscher Zeit) besetzt.

Wer ausreisen will, sollte sich (auch wegen möglicher Luftraumsperrungen) zunächst bei einem Reiseveranstalter oder einer Fluggesellschaft über kommerzielle Ausreisemöglichkeiten informieren.

Reisende sollen die lokalen Medien aufmerksam verfolgen und den Anweisungen der Sicherheitskräfte unbedingt Folge leisten.

Impressum: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich: Patricia Blei
Pressesprecherin
Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni" 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de